

Beide Mannschaften der FSG Landau im Einsatz bei den Bogenligen

Erste Mannschaft fünfter Platz in der Bayernliga, zweite Mannschaft sechster Platz in der Bezirksliga

Zum zweiten von vier Wettkampftagen reiste die Mannschaft der Kgl. priv. FSG Landau nach Grabenstätt am Chiemsee. Der BSC Grabenstätt richtete den Wettkampf muster-gültig aus. Die Bergstädter begannen den Wettkampftag gegen den SV Pang mit zwei Satzgewinnen, mussten dann zwei Sätze abgeben, gewannen dann aber den entscheidenden fünften Satz mit 9 Ringen Vorsprung und damit das Match mit 6:4 Satzpunkten. Das zweite Match gegen die BSG Ebersberg begann mit einem knappen Satzgewinn von 55:54 Ringen, dann wechselten die Satzgewinne ebenfalls mit knappen Vorsprüngen, der fünfte Satz ging dann nach hartem Hin und Her mit 57:56 Ringen nach Landau und die Bergstädter waren mit 6:4 Punkten die glücklichen Matchgewinner. Dann riss allerdings bei den Bergstädtern der Siegesfaden. Die nächsten Matches gingen jeweils verloren und zwar gegen FSG Tacherting 3 mit 0:6 Sätzen, gegen BSC Maisach mit 2:6, gegen TV Waldtrudering mit 0:6. Gegen den Tabellenführer PSV München wurde dem Gegner mit 55:55 Ringen eine Punkteteilung abgetrotzt und mit 56:53 ein Satz gewonnen, Endstand des Matches also 3:7 für den Gegner. Einen versöhnlichen Schluss bildete das letzte Match gegen den BSV Pfaffenhausen, das mit 6:2 Satzpunkten ungefährdet gewonnen werden konnte. Die FSG Landau liegt damit auf dem 5. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Vierten und lediglich 1 Matchpunkt hinter dem Dritten, während es nach hinten zum 6. Platz bereits 4 Punkte Unterschied sind. Es bleibt zu hoffen, dass die Landauer zumindest ihren derzeitigen Platz verteidigen können.

Für die FSG Landau starteten Stefan Wallner mit einem Durchschnitt von 9,0 Ringen, Peter Fraus mit 8,7 und Stefan Opeltz mit 8,6 Ringen. Der Ersatzschütze Peter Frielmaier musste nicht eingreifen. Als Coach fungierte Klaus Wallner.

Der Tabellenstand:

| | | | | |
|----|-------------------|-------------|---------------|---------------|
| 1. | PSV München | + 42 Punkte | Satzdifferenz | 23 : 5 Punkte |
| 2. | TSV Waldtrudering | + 22 | | 19 : 9 |
| 3. | BSV Pfaffenhausen | + 10 | | 15 : 13 |
| 4. | FSG Tacherting | - 4 | | 14 : 14 |
| 5. | FSG Landau | - 12 | | 14 : 14 |
| 6. | BSC Maisach | - 20 | | 10 : 18 |
| 7. | BSG Ebersberg 2 | - 24 | | 9 : 19 |
| 8. | SV Pang | - 14 | | 8 : 20 |

Der dritte Wettkampftag startet am 26.1.2019 in Langenpreising.

Die zweite Mannschaft hatte zeitgleich in Thurmannsbang ihren ersten von zwei Wettkampftagen in der Bezirksliga Niederbayern. Die Mannschaften zeigten teilweise sehr gute Leistungen, die auch in höheren Klassen Bestand hätten. Die Landauer konnten sich in zwei Matches durchsetzen. Sie gewannen gegen Isartaler BS Altdorf mit 193:146 Ringen und gegen FSV Sandharlanden mit 203 : 187 Ringen. Das Match gegen die Waldschützen Kirchdorf ging trotz einer guten Leistung von 205 Ringen mit 3 Ringen Unterschied verloren. Die weiteren Matches, die an die Gegner gingen: BS Eggenfelden 190:214, TSV Natternberg 194:216, VSG Dingolfing 202:217 und Windhochschützen Solla 189:222. Die Mannschaften liegen relativ dicht beisammen. Zum dritten sind lediglich 4 Punkte Unterschied, allerdings auch zum Letzten. Es sollte aber davon ausgegangen werden, dass sich die Bergstädter in dieser Klasse halten werden.

Für die FSG Landau starteten Walter Steinbeißer mit einem Durchschnitt von 7,6 Ringen, Bernhard Labermeier von 8,2 und Max Steinbeißer mit 8,6.

Der Tabellenstand:

| | | | | |
|----|------------------------|------------|--------|--------|
| 1. | VSG Dingolfing | 1450 Ringe | 14 : 0 | Punkte |
| 2. | TSV Natternberg | 1473 | 12 : 2 | |
| 3. | BS Eggenfelden 2 | 1453 | 8 : 6 | |
| 4. | Windhochschützen Solla | 1437 | 8 : 6 | |
| 5. | Waldschützen Kirchdorf | 1384 | 6 : 8 | |
| 6. | FSG Landau 2 | 1376 | 4 : 10 | |
| 7. | FSV Sandharlanden | 1368 | 4 : 10 | |
| 8. | Isartaler BS Altdorf | 1253 | 0 : 14 | |

Der zweite Wettkampftag startet ebenfalls am 26.1.2019 in Thurmannsbang.



Erste Mannschaft

Stefan Wallner, Stefan Opeltz, Peter Fraus, Coach Klaus Wallner, Peter Friedlmaier



Zweite Mannschaft

Bernhard Labermeier, Walter Steinbeißer, Max Steinbeißer